Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist in der Fachgruppe „Kontaminanten“ ab sofort befristet für 18 Monate folgende Stelle zu besetzen:

Technische Assistenz für Probenvorbereitung und Analytik von Botanicals (w/m/d)

Kennziffer: 3285 | Entgeltgruppe 9a TVöD | Dienstort: Berlin | Bewerbungsfrist: 12.06.2023

Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Die Möglichkeit der befristeten Weiterbeschäftigung wird, bei Bewährung und Vorliegen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, in Aussicht gestellt.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerbungen von Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Aufgaben:
Die Fachgruppe Kontaminanten übernimmt mit zwei angesiedelten Nationalen Referenzlaboratorien Aufgaben nach Artikel 101 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2017/625 zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und betreibt eigene Forschung zur Erfüllung der amtlichen Aufgaben sowie im Rahmen der Risikofrüherkennung. Die prägende Arbeit der Fachgruppe Kontaminanten ist die Entwicklung moderner Analysenverfahren zur Bestimmung der Gehalte an unerwünschten Stoffen, Kontaminanten, mariner Biotoxine, Zusatzstoffen zur Verwendung in der Tierernährung und Inhaltsstoffen. Sie leistet somit einen wichtigen Beitrag zur gesundheitlichen Risikobewertung dieser Stoffgruppen in der gesamten Wertschöpfungskette (Farm-to-Fork-Prinzip).

- Mitarbeit im Forschungsbereich mit Fokus auf Probenvorbereitung und instrumenteller Analytik von Botanicals (u. a. Korbblütler wie Arnica montana) und pflanzlichen Lebens- und Futtermitteln um Gehaltsdaten gesundheitlich relevanter sekundärer Inhaltsstoffe bezüglich Vorkommen sowie Verbleib nach der Verarbeitung (Sesquiterpenlactone, Phenylpropanoide) zu erarbeiten
- Mitarbeit bei der Methodenentwicklung, -implementierung,-validierung und -optimierung von der Probenvorbereitung über die Probenaufarbeitung, dem Herstellen von Standard- und Kontrolllösungen sowie Lösungsmittelgemischen bis zur Analyse mit z. B. LC-MS/MS, HPLC-HRMS, HPLC-UV in einem nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor
- Eigenverantwortliche Organisation bei der Probenbearbeitung, instrumentell-analytischer Messungen, der Auswertung von Rohdaten inkl. der Überprüfung der Plausibilität der Messergebnisse unter

Einhaltung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung wie die Verantwortung über zugewiesene Laborgeräte, Prüfmittelkontrolle inkl. Dokumentation
- Dokumentation von Versuchen und Versuchsergebnissen, Erfassung von Messwerten, rechnerische Ergebniszusammenstellung sowie Einpflegen und Digitalisieren umfangreicher Datensätze.
- Mitarbeit bei der Gestaltung und Optimierung von digitalen Arbeitsprozessen, insbesondere bei der Einrichtung und Unterhaltung eines Labor-Informations- und Management-Systems (LIMS) zur Erfassung und Pflege allgemeiner Labordaten wie Probeneingangs und Chemikalienmanagement

Anforderungen:
- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Chemisch-Technischen Assistent/in oder einer vergleichbaren Berufsausbildung
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich moderner Probenvorbereitungs-Techniken (u.a. Homogenisierung) sowie der Probenaufarbeitung (u. a. Extraktion, Aufreinigungsverfahren) von komplexen Futtermitteln und Lebensmitteln erforderlich
- Berufserfahrung in modern ausgestatteten analytischen Laboratorien sowie in der Auswertung von komplexen Datensätzen mit einschlägiger Software (z. B. Analyst, MultiQuant, SCIEX OS) von Vorteil
- Umfangreiche Erfahrungen im Bereich der quantitativen Spurenanalytik (z. B. LC-MS/MS, LC-HRMS, HPLC-UV) erforderlich
- Gute Kenntnisse im Bereich der Akkreditierung nach DIN EN ISO 17025 von Vorteil
- Praktische Erfahrungen mit Labor-Informations- und Management-Systemen (LIMS) und der computergestützten Laborganisation von Vorteil
- Ein sicherer Umgang mit Computern, Office Anwendungen (z.B. Microsoft Office-Produkten)
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Hohe Affinität zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der instrumentellen Analytik sowie Motivation mit neuen Gerätesystemen zu arbeiten
- Bereitschaft zum Arbeiten mit potenziell allergenen Pflanzen wie Korbblütlern
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, ein selbstständiger und gewissenhafter Arbeitsstil sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:
- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen / AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:
Fühlen Sie sich angesprochen?

online bewerben

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **12.06.2023** über unser Online-System.
Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.
– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung
Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Herrn Dr. Kappenstein **Tel.: 030 18412-28200**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.
Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.